

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Lichtenhagen

Sitzungstermin: Dienstag, 27.09.2016
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr
Raum, Ort: Kolping Initiative, Eutiner Straße 20, 18109 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Ralf Mucha SPD

reguläre Mitglieder

Chris Günther	CDU
Michael Kluge	DIE LINKE.
Fred - Jürgen Büchner	DIE LINKE.
Vera Petzold	DIE LINKE.
Monika Schmidt	DIE LINKE.
Karin Lange	CDU
Torsten Schulz	UFR/ FDP
Maja Woest	CDU
Rüdiger von Leesen	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Verwaltung

Martina Koch	Ortsamt Nordwest 2
Astrid Bobert	Ortsamt Nordwest 2

Gäste

Rainer Fabian	Kolping Initiative MV gGmbH
---------------	-----------------------------

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Bernd Woldtman	SPD	entschuldigt
----------------	-----	--------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen und Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.08.2016
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

- 5 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 7 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 8 Bericht des Ausschusses Wirtschaft, Verkehr, Soziales und Stadtentwicklung
- 9 Aktuelles Thema
- 10 Anträge
 - 10.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Wohnungspolitische Gesamtstrategie
Vorlage: 2016/AN/2051
 - 10.2 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Wohnungspolitische Gesamtstrategie
Vorlage: 2016/AN/2051-01 (ÄÄ)
- 11 Beschlussvorlagen
 - 11.1 Leitlinien und Grundsätze zur Überarbeitung der Stellplatzsatzung der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2016/BV/1841
 - 11.2 Spielplatzkonzept der Hansestadt Rostock
(1. Fortschreibung 2016)
Vorlage: 2016/BV/1968
 - 11.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Voranfrage)
"Neubau eines Meditationszentrums", Rostock, Wolgaster Straße, Az.: 02437-16
Vorlage: 2016/BV/2068
 - 11.4 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit
Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2016/BV/2079
- 12 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Herr Mucha eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste.
Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
10 von 11 Mitgliedern des Ortsbeirates sind anwesend.

TOP 2 Änderungen und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.08.2016

Herr Büchner verweist auf folgende Punkte:

Im Top 4 zur Aussage von Frau Koch: Es muss nicht Tunnel heißen sondern Übergang der S-Bahn.

Die Niederschrift wird mit den Anmerkungen und Änderungen mit 9 Ja Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Frau Bernd vom Seniorenbeirat teilt mit, dass die Stadtteilbegehung stattgefunden hat. Positiv zu erwähnen ist dabei, dass der Innenbereich der Flensburger Str./ Wolgaster Str. endlich repariert wurde und die Schlaglöcher beseitigt sind.

TOP 5 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

Frau Koch informiert:

Die Liste der Baustellen/ Bauanträge liegt zur Einsicht im OANW2 vor.

Übergabe der Einladung zur Veranstaltung „4. Öffentliche Forum zum Mobilitätsplan Zukunft (MOPZ)“ am 11.10.2016 ab 18.00 Uhr im Haus der Musik, Wallstr.1, an Herrn Mucha.

Ein Schreiben des Tiefbauamtes zu Ausgleichspflanzungen für die Baumaßnahme „Geh- und Radweg Hamburger Straße“ in Rostock Lichtenhagen liegt im OANW2 zur Einsicht vor.

Es liegt ein Antrag auf Sondernutzungserlaubnis vor. SN 547/2016, Aufstellen von Waren vor dem Geschäft in der Eutiner Str. 16 a ab Hauskante.

Die Antworten der eingestellten Probleme in Klarschiff liegen vor.

Radweg Flensburger Str. ist in schlechtem Zustand – (Amt für Verkehrsanlagen) es handelt sich hier um Auswerfungen durch Baumwurzeln, so dass eine Sanierung aus Baumschutzgründen nur im Hochaufbau möglich ist, und dies übersteigt die finanziellen Möglichkeiten.

Grünflächen zwischen Richtenberger Str. und Polz Weg in schlechtem Zustand – (Amt für Stadtgrün usw.) die örtlichen Gegebenheiten wurden geprüft. Der Pflegezustand/ Reinigungszustand entspricht der Pflegestandard-Einstufung. Es konnten keine Beeinträchtigungen vorgefunden werden.

Eine Beleuchtung des Schotterweges (wird in Kürze den Namen Joseph-Polz-Weg erhalten) ist nicht vorhanden. Beleuchtung wäre sinnvoll, da es durch Baumwuchs und hohe Hecken viele Dunkelstellen gibt. – (Amt für Verkehrsanlagen) Diese Idee hat keine ausreichende Unterstützung in Klarschiff.HRO erhalten. Weil auch aus fachlicher Sicht keine Notwendigkeit für Änderungen besteht, wird der Vorgang abgeschlossen.

TOP 6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

Herr Mucha informiert:

Es liegt eine Einladung zur Vorstellung des Haushaltsplanes der Hansestadt Rostock am

13.10.2016 um 18.00 Uhr im Bürgerschaftssaal vor.

Die Anfrage zur Umwidmung des Parkplatzes Flensburger Str. wegen dem hohen LKW Verkehr wird an den Ausschuss des Ortsbeirates zur Bearbeitung übergeben.

TOP 7 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Frau Günther informiert aus dem Ausschuss:

Die Ortsbegehung hat stattgefunden.

Auf dem Lichtenhäger Brink sind folgende Probleme festgestellt worden:

- Der Regenablauf funktioniert nicht
- Die Platten haben unterschiedliche Höhen, hier sollte nachgefragt werden , ob eine ordnungsgemäße Abnahme erfolgt ist
- In Höhe des Hawai 7(Pizza Laden) fehlen 2 Bäume
- Es wird dirket vor dem Hawai 7 geparkt (eventuell die Angestellten?)

In dem Bereich Eutiner/Parchimer Str. sind die Straßenlaternen eingewachsen, es gibt viele Dreckstellen und der Grünbewuchs ist sehr stark.

Der Ausschuss hätte den Vorschlag, zu diesem Problem alle Wohnungsgeber einmal in den Ausschuss einzuladen, um hier eine gemeinsame Lösung zu finden.

In Höhe des Nordlichtes an der Seite ist das Gitter an der Treppe nicht in Ordnung. Hier ist die Verkehrssicherheit nicht gegeben.

Herr Mucha:

Das Problem des Befahrens des Lichtenhäger Brinks muss noch mal ein extra Thema werden. Es müssen Lösungen gefunden werden, damit der Brink nach Fertigstellung nicht durch schwere Fahrzeuge (wie z.B. die Müllabfuhr) wieder beschädigt wird.

Das Konzept 2013 (Auflistung der Problemstellen in Lichtenhagen) bitte an das Ortsamt senden (Auftrag an Frau Schmidt) , damit diese Punkte bei Klarschiff eingestellt werden können.

Frau Woest:

Der Baum und die Hecke an der Ecke Eutiner/Husumer Str. wurden eingekürzt, so dass die Sicht wieder gegeben ist.

TOP 8 Bericht des Ausschusses Wirtschaft, Verkehr, Soziales und Stadtentwicklung

Siehe Bericht Frau Günter unter Top 7.

TOP 9 Aktuelles Thema

TOP 10 Anträge

TOP 10.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Wohnungspolitische Gesamtstrategie
Vorlage: 2016/AN/2051

Beschluss:**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zwischen Verwaltung (Amt für Stadtplanung, Bauamt, RGS usw.), kommunalen Unternehmen (WIRO, KOE), dem Land M-V und interessierten Akteuren (z.B. Agenda 21-Rat, Mieterbund, BUND, Seniorenbeirat, Studentenwerk, Beirat für Behinderte u. chronisch kranke Menschen, Sozialverbände, Genossenschaften u.a.) eine wohnungspolitische Gesamtstrategie für die Entwicklung der Stadt Rostock bis 2030 zu erarbeiten.

Neben rein quantitativen Aussagen, wo wie viel Wohnraum für welche Zielgruppe geschaffen werden kann, liefert die wohnungspolitische Gesamtstrategie Aussagen zur Qualität der anvisierten gesamtstädtischen Planung. Hierbei sind Indikatoren zu sozialer Infrastruktur, Arbeiten und Kultur, Gärten und Mobilität (v.a. ÖPNV) zu bilden und anzuwenden. Zusätzlich zu etablierten Instrumenten wie die Fortschreibung des Flächennutzungsplans sind programmatische Instrumente wie ein gesamtstädtisches räumliches Leitbild einzuführen, um qualitative Ziele räumlich festzulegen und die Leitlinien der Stadtentwicklung weiter zu konkretisieren. Die Möglichkeiten der Sozialen Wohnraumförderung und der Ausbau von Barrierefreiheit sind ebenfalls zu betrachten.

Der inhaltliche und zeitlich geplante Ablauf zur Erarbeitung der Strategie wird der Bürgerschaft bis Dezember 2016 vorgelegt. Der Entwurf der Gesamtstrategie ist der Bürgerschaft bis Juli 2017 vorzulegen.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 10.2 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Wohnungspolitische Gesamtstrategie
Vorlage: 2016/AN/2051-01 (ÄÄ)

Beschluss:**Beschlussvorschlag:**

Folgende zwei Sätze werden gestrichen:

Zusätzlich zu etablierten Instrumenten wie die Fortschreibung des Flächennutzungsplans sind programmatische Instrumente wie ein gesamtstädtisches räumliches Leitbild einzuführen, um qualitative Ziele räumlich festzulegen und die Leitlinien der Stadtentwicklung weiter zu

konkretisieren. Die Möglichkeiten der Sozialen Wohnraumförderung und der Ausbau von Barrierefreiheit sind ebenfalls zu betrachten.

und durch Folgendes ersetzt:

Im Sinne einer Wohnraumlenkung sind vor allem die Möglichkeiten einer sozialen Durchmischung, im Bestand wie beim Neubau, eine Soziale Wohnraumförderung und der Ausbau von Barrierefreiheit zu betrachten. Die Wohnungspolitische Gesamtstrategie bildet eine Grundlage des neuen Flächennutzungsplans.

gez. Eva-Maria Kröger
Fraktionsvorsitzende

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 11 Beschlussvorlagen

**TOP 11.1 Leitlinien und Grundsätze zur Überarbeitung der Stellplatzsatzung der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2016/BV/1841**

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Leitlinien und Grundsätze zur Überarbeitung der Stellplatzsatzung der Hansestadt Rostock (Anlage).

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 11.2 Spielplatzkonzept der Hansestadt Rostock
(1. Fortschreibung 2016)
Vorlage: 2016/BV/1968**

Beschluss:**Beschlussvorschlag:**

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt die 1. Fortschreibung des Spielplatzkonzeptes der Hansestadt Rostock (Anlage) in der vorliegenden Fassung als Handlungs- und Entscheidungsgrundlage zum Thema öffentliche Spielplätze der Hansestadt Rostock. In den jährlichen Haushaltsplänen sind dafür ausreichende Mittel bereitzustellen.
2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt, das Spielplatzkonzept in einem fünfjährigen Rhythmus fortzuschreiben.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 11.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Voranfrage) "Neubau eines Meditationszentrums", Rostock, Wolgaster Straße, Az.: 02437-16
Vorlage: 2016/BV/2068**

Beschluss:**Beschlussvorschlag:**

Das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Voranfrage) "Neubau eines Meditationszentrums", Rostock, Wolgaster Straße, Az.: 02437-16 wird erteilt.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	1
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 11.4 Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2016/BV/2079**

Die Mitglieder des Ortsbeirates möchten diese Vorlage verschieben. Abgestimmt mit 10 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen und 0 Enthaltungen.

Beschluss:**Beschlussvorschlag:**

Die Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Jahr 2017 wird gemäß Anlage 1 mit Haushaltsplan und Anlagen (Band I bis III und Band VII) durch die Bürgerschaft beschlossen.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	
Abgelehnt	

TOP 12 Verschiedenes

Herr von Leesen:

Neue Anfrage an den Senator gestartet zum Stand der Entwicklung des Radschnellweges von Lichtenhagen nach Warnemünde.

Herr Mucha dazu:

Ob die Pläne im aktuellen Haushaltsplan eingestellt sind, ist nicht bekannt. Aber der Antrag könnte noch mal in jede Fraktion auf die Tagesordnung gesetzt werden und auch der Ortsbeirat könnte über einen solchen Antrag nachdenken.

Herr Schulz:

Anwohner des Möhlenkampes sind mit folgender Bitte an ihn herangetreten.

Ihre Kinder besuchen die Schule in Lichtenhagen und fahren mit dem Bus. Sie bezahlen in Rostock bereits das Schülerticket und müssen für das kurze Stück bis zur Stadtgrenze Rostock ein Ticket der Tarifzone 7 lösen. Ist es hier möglich eine Befreiung zu erreichen, schließlich müssen die Kinder des Landeskreises auch nicht s bezahlen.

Frau Bernd:

Die Sonderschule Flensburger/Wolgaster Str. wurde entkernt. Trotzdem sind dort immer noch Kinder. Was ist dort los, wird dort noch unterrichtet?

Herr Mucha dazu:

Ja dort wird immer noch unterrichtet. Das Gebäude wird vom DRK betrieben.

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 25.10.2016 um 18.30 Uhr in der Kolping Initiative, Eutiner Str. 20, 18109 Rostock, statt.

gez. Ralf Mucha

gez.Astrid Bobert